

# Verhandlungsniederschrift

<p><b>Sitzung</b> der Gemeindevertretung Kayhude vom 4. Juni 2014</p> <p>in Kayhude, Gemeindezentrum</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 21:36 Uhr</p> <p>Unterbrechung von            Uhr bis            Uhr</p>	<p>Seite 44</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.44 bis 51 nö.T.52 bis 52 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 24 (eins bis vierundzwanzig) (in Worten)</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
---	---

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 11**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. Bürgermeister Bernhard Dwenger

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Eckhard Beger
3. Gemeindevertr. Birgit Gehrmann
4. Gemeindevertr. Arno Kottmeier
5. Gemeindevertr. Tino Mattheissen
6. Gemeindevertr. Jörg Meyer
7. Gemeindevertr. Nils Offer
8. Gemeindevertr. Gerhard Pelzer
9. Gemeindevertr. Manfred Schnell
10. Gemeindevertr. Rainer Süchting

**b) nicht stimmberechtigt:**

Amtsvorsteher Volker Bumann  
LVB Rainer Lietsch  
Jan Breckau u. Herr Breckau Senior  
von der Firma Stadt Land Licht

Amtsangestellter Christian Böttger  
als Protokollführer

<p><b>Es fehlten</b></p> <p>a) entschuldigt:</p> <p>GV Eckhard Müller</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
---	--------------	---------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kayhude waren durch Einladung vom 22. Mai 2014 auf Mittwoch, den 4. Juni 2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Kayhude war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
2. Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.02.2014
3. Darstellung einer möglichen Erneuerung der Straßenbeleuchtung
4. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
6. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Kayhude und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr
7. Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan der Gemeinde Kayhude
8. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kayhude zum 01.01.2011
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Kayhude
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Kayhude
11. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entschädigungsverordnung für ehrenamtlich Tätige in der Gemeinde Kayhude
12. Anträge und Verschiedenes
13. Einwohnerfragezeit – Teil II –

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil\*

14. Grundstücksangelegenheiten
15. Auftragsvergaben
16. Personalangelegenheiten

\*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der TOP 9 "Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Kayhude" und der TOP 10 "Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Kayhude" werden gestrichen.

Die folgenden TOPs verschieben sich entsprechend.

Die TOPs 12, 13 und 14 sollen im nichtöffentlichen Teil behandelt werden

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 12 - 14 lfd. Nr. 21 - 24 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

# Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 4. Juni 2014

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I –**

##### TOP 1 – lfd. Nr. 1

Fragen aus der Zuhörerschaft werden nicht gestellt.

#### **TOP 2 - Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.02.2014**

##### TOP 2 – lfd. Nr. 2

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.02.2014 werden keine Änderungen angemerkt.

#### **TOP 3 - Darstellung einer möglichen Erneuerung der Straßenbeleuchtung**

##### TOP 3 – lfd. Nr. 3

Bürgermeister Dwenger begrüßt die Herren Breckau der Firma Stadt Land Licht und übergibt ihnen das Wort.

Die Herren Breckau stellen die Firma Stadt Land Licht und deren Konzept zur Umstellung auf eine LED Straßenbeleuchtung vor.

Die Firma bietet Herstellerunabhängig LED Lampen an. Die Finanzierung erfolgt über ein Energiespar-Contracting. Hierbei wird die hohe Anfangsinvestition der Gemeinde durch die Firma getragen. Zwischen der Gemeinde und der Firma wird ein Vertrag mit einer bestimmten Vertragslaufzeit geschlossen. In dieser Vertragslaufzeit zahlt die Gemeinde die gleichen Kosten wie bisher, nun an die Firma. Nach dem Ablauf des Vertrages kommt der Gemeinde die komplette Einsparung der Umstellung zu Gute. Während der Vertragslaufzeit ist die Firma Stadt Land Licht in der Haftungspflicht für kaputte Lampen (Ausnahme Vandalismus, Unfall).

Des Weiteren erläutern die Herren die Vorteile der LED Technik (u.a. hohe Ausleuchtung, lange Lebensdauer) und eine mögliche Umsetzung. Nach dem Einbau der LED Lampen gehen diese sofort ins Gemeindegut über. Auch gibt die Firma eine Erfolgsgarantie (CO<sup>2</sup> Einsparung nach Vertragslaufzeit und reduzierte Kosten).

Aus der Gemeindevertretung werden folgende Fragen gestellt.

1. Bisher wird das Contracting bei gleichbleibenden Kosten angeboten. Gibt es auch eine Möglichkeit die Vertragslaufzeit zu verlängern und eine sofortige Ersparnis für die Gemeinde zu erzielen? Dieses ist generell möglich.
2. Kann die Firma einen Nachweis geben, dass deren Finanzierungsvariante günstiger ist, als wenn sich die Gemeinde das Geld bei der Bank leiht?  
Die Firma bekommt derzeit für 0,4% Zinsen Kapital. Dieses ist - lt. Aussage von Herrn Breckau - selbst bei dem derzeitigen Zinsniveau, für Gemeinden fast nicht zu erreichen.
3. Ist es auch möglich, die Lampen und die Wartung direkt über die Firma Stadt Land Licht zu besorgen, ohne einen Vertrag über Energiespar Contracting abzuschließen?  
Wurde bisher noch nie so gemacht, aber es ist alles möglich.
4. Sind noch separate Förderungen (z.B. KfW Mittel) möglich?  
Nein, aber dieses muss nicht zwingend ein Nachteil sein.
5. Würde sich die Firma Stadt Land Licht einem Wettbewerb stellen (Ausschreibung etc.)?  
Ja, ohne Diskussionen.

## Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 4. Juni 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

6. Was passiert, wenn während der Energiespar Contracting Zeit die Strompreise steigen?  
Zur Kostenfeststellung werden die verbrauchten KWH Zahlen festgehalten. Es würde allerdings der Preis je KWH angepasst werden, den die Gemeinde weiter zahlen muss.
7. Was ist bei Erweiterung des Netzes?  
Die würde mit in die Berechnung einfließen und der Vertrag ggf. angepasst.
8. Hat die Firma Stadt Land Licht derzeit Referenzen?  
Bisher ist die Firma mit 11 Gemeinden im Gespräch und mit 2 Gemeinde quasi einig.
9. Können wirklich alle Leuchten umgerüstet werden?  
Ja, entweder der alte Träger bleibt erhalten oder aber es müssen eventuell auch neue Köpfe montiert werden.
10. Hat die Firma Stadt Land Licht eigene Techniker im Unternehmen?  
Bisher ist das Unternehmen recht klein. Daher werden, wenn möglich, Elektronunternehmen aus dem Ort genommen. Des Weiteren sucht die Firma Stadt Land Licht die Leuchtmittel zusammen mit der Gemeindevertretung aus. Die Lichtberechnungen werden durch die Hersteller erstellt.
11. Wie würde die Länge einer Vertragslaufzeit in Kayhude ca. aussehen?  
Geschätzt ca. 6-7 Jahre.

Bürgermeister Dwenger dankt den Herren Breckau für deren Vortrag und die Beantwortung der Fragen.

#### **TOP 4 - Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

##### TOP 4 – lfd. Nr. 4

Bürgermeister Dwenger berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Jahreshauptversammlung vom DRK
- Kommunalgespräch E.ON
- Amtsversammlung der Feuerwehren
- 25 jähriges Praxisjubiläum von Frau Dr. Lührs
- Neuauflage Kommunalrecht von Klaus Dieter Dehn im Juli
- Termin für den Dorfputz wird festgelegt
- Erste Besprechung zum gemeinsamen Bauhof Itzstedt, Nahe und Kayhude hat sattgefunden
- Jubiläum 60 Jahre WZV
- Es gibt eine Straßenabsackung im Birkenweg
- Der Zaun ist fertig

##### TOP 4 – lfd. Nr. 5

Aus der Sitzung des Kultur-, Sozial- und Jugendausschusses vom 26.03.2014 berichtet Gemeindevertr. Beger

In dieser Sitzung ging es um die Neugestaltung der Internetseite der Gemeinde, die Segeberger Kulturtage und die Jugendarbeit in der Gemeinde. Hier wurde angeregt, eventuelle eine Kanutour für die Jugendlichen zu organisieren.

Des Weiteren wurde darüber nachgedacht, eventuell einen Tag des offenen Gewerbes im nächsten Jahr durchzuführen. Dafür müsste sich das Gewerbe dann aber auch bereiterklären und engagieren.

Es wurde auch über einen eventuellen gemeinsamen Kulturflyer mit den Gemeinden Nahe und Itzstedt nachgedacht

# Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 4. Juni 2014

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### TOP 4 – lfd. Nr. 6

Aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 13.05.2014 berichtet Gemeindevertr. Schnell  
Es wird darauf hingewiesen, dass in dem Protokoll unter TOP 1 Nr. 1 die eine Enthaltung in eine Gegenstimme geändert werden muss.

In der Sitzung wurde zum Großteil über Angelegenheiten gesprochen, die heute auch auf der Tagesordnung stehen oder standen. Gemeindevertr. Schnell geht kurz auf die Änderung der Geschäftsordnung ein. Hier müssen noch Kleinigkeiten geändert werden, damit diese in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung verabschiedet werden kann.

Der TOP Förderung von Aktivitäten in Kayhude durch Gruppierungen und Einzelpersonen wurde vom Ausschuss einstimmig wieder in den Kulturausschuss verwiesen. Dort soll erst einmal eine Zusammenstellung aller aktiven Vereine als Grundlage weiterer Diskussionen erstellt werden.

### TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

#### TOP 5 – lfd. Nr. 7

Bürgermeister Dwenger übergibt das Wort an Gemeindevertr. Schnell.  
Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Gemeindeverteter. Schnell, erläutert kurz die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014.  
Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen**

### TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Kayhude und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr

#### TOP 6 – lfd. Nr. 8

Bürgermeister Dwenger übergibt das Wort an Gemeindevertr. Schnell.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Gemeindevertr. Schnell, erläutert kurz die vorliegende 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Kayhude und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr. Gemeindevertr. Schnell merkt an, dass hierüber schon intensiv diskutiert wurde.

Gemeindevertr. Gehrman merkt an, dass die Elternvertreter für Variante 1 wären. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

- Die Gemeindevertretung beschließt, die Gebühren für die Betreuung der Kinder in der Kindertagesstätte Kayhude ab dem 01.08.2014 wie folgt neu festzusetzen:

	Gebühr bisher	Erhöhung	Gebühr neu
<b>Elementarbetreuung</b>			
07.00 Uhr – 08.00 Uhr	45,00 €	2,00 €	47,00
08.00 Uhr – 13.30 Uhr	178,00 €	23,00 €	201,00
08.00 Uhr – 15.30 Uhr	222,00 €	16,00 €	238,00
08.00 Uhr – 17.00 Uhr	248,00 €	17,00 €	265,00
<b>Krippenbetreuung</b>			
07.00 Uhr – 08.00 Uhr	45,00 €	2,00 €	47,00
08.00 Uhr – 13.30 Uhr	329,00 €	27,00 €	356,00
08.00 Uhr – 15.30 Uhr	424,00 €	25,00 €	449,00
08.00 Uhr – 17.00 Uhr	490,00 €	29,00 €	519,00

## Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 4. Juni 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 6 – lfd. Nr. 8

2. Die Gemeindevertretung beschließt die Herabsetzung des Verpflegungsgeldes auf 47,00 € monatlich.

Der Amtsvorsteher wird gebeten, die 4. Änderungssatzung nach Ausfertigung durch den Bürgermeister ortsüblich bekanntzumachen.

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei Bedarf die Regelgruppengröße der Elementargruppe gemäß § 6 Abs. 2 KiTaVO von 20 auf 22 Kinder zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimmen – 1 Enthaltung**

Es soll außerdem allen betroffenen Eltern mitgeteilt werden, warum die Gebühren angehoben wurden (Betriebskosten) und die Gemeinde im letzten Jahr nicht erhöht hat. Des Weiteren trägt die Gemeinde immer noch einen Kostenanteil von über 60%.

#### **TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan der Gemeinde Kayhude**

##### TOP 7 – lfd. Nr. 9

Bürgermeister Dwenger erläutert kurz, dass über den Lärmaktionsplan schon viel diskutiert wurde. Eine Frage aus der Gemeindevertretung wird dahingehend beantwortet, dass in der ersten Stellungnahme (LLUR) der Hinweis nur zur Kenntnis genommen worden ist. Anschließend fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft. **(Anlage 1)**

2. Die Gemeinde Kayhude beschließt den Lärmaktionsplan in der vorliegenden Form.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kayhude zum 01.01.2011**

##### TOP 8 – lfd. Nr. 10

Bürgermeister Dwenger erläutert kurz den Sinn der Eröffnungsbilanz. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung folgendes:

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kayhude zum 01.01.2011 inkl. Anlagen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen**

#### **TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entschädigungsverordnung für ehrenamtlich Tätige in der Gemeinde Kayhude**

##### TOP 9 – lfd. Nr. 11

Bürgermeister Dwenger und Gemeindevertr. Schnell berichten kurz über den Entwurf der Entschädigungssatzung. Hier wurde schon öfter und lange drüber beraten.

Gemeindevertr. Offer beantragt, den letzten Satz von § 2 Abs.3a zu streichen. Diese 6,00 € sollten zur Schonung des Haushaltes gestrichen werden. Gemeindevertr. Schnell und Beger sehen dieses eher als Anerkennungsgebühr für die Gemeindevertreter, die an Ausschüssen teilnehmen, denen Sie nicht angehören.

Über den Antrag von Gemeindevertr. Offer wird abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 1 dafür – 5 Gegenstimmen – 4 Enthaltungen**

## Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 4. Juni 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 9 – lfd. Nr. 11

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Daraufhin beschließt die Gemeindevertretung:

Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Kayhude wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Sie ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür – 1 Gegenstimme – keine Enthaltungen**

#### **TOP 10 - Anträge und Verschiedenes**

##### TOP 10 – lfd. Nr. 12

Bürgermeister Dwenger berichtet über einen Antrag des TC Kayhude auf einen Kostenzuschuss für die Jugendarbeit.

Aus der Gemeindevertretung wird darauf verwiesen, dass gerade an einer entsprechenden Satzung gearbeitet wird und man dieser vielleicht nicht vorgreifen sollte. Des Weiteren sind dem Antrag keine plausiblen Zahlen beigefügt. Das Amt wird gebeten dem Tennisclub mitzuteilen, dass der Antrag genauer zu formulieren ist und Nachweise über die angegebenen Zahlen beizufügen sind (u.a. Ausgaben, Teilnehmerlisten etc.). Dann kann die Gemeindevertretung eine Entscheidung über den neuen Antrag treffen.

##### TOP 10 – lfd. Nr. 13

Bürgermeister Dwenger berichtet, dass er aus der Einwohnerschaft darauf angesprochen wurde, die Schrift am Ehrenmal zu erneuern.  
Er wird ein Angebot einholen.

##### TOP 10 – lfd. Nr. 14

Bürgermeister Dwenger berichtet über eine Unterschriftenaktion im Kornweg. Das Anliegen der Initiatoren ist die Einrichtung einer Spielstraße. Gemeindevertreter Gehrman bestätigt dies und merkt an, dass teilweise ein enormer Druck von den Initiatoren zur Unterschrift ausgeübt wird. In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, dass derzeit kein beschlussfähiger Antrag vorliegt und dass so eine Spielstraße beim Kreis beantragt werden müsste.

##### TOP 10 – lfd. Nr. 15

Bürgermeister Dwenger berichtet, dass die Gewerke für die Kindergartenerweiterung zwischen dem 05.08. und 15.08 vergeben werden müssen. Daher findet die nächste Sitzung am 14.08.2014 statt.

##### TOP 10 – lfd. Nr. 16

Der Skat Club wird vorübergehend in Nahe in der alten Apotheke unterkommen.

##### TOP 10 – lfd. Nr. 17

Aus der Gemeindevertretung wird angefragt, ob es während des Umbaus des Kindergartens eine Möglichkeit für Vereine und Verbände gibt, den Schulungsraum der Feuerwehr zu nutzen. Für die Ausschüsse und die Gemeindevertretung wird das kein Problem, bei dem Rest der Vereine und Verbände schwierig.

##### TOP 10 – lfd. Nr. 18

Es wird daran erinnert, dass die Straßenbeleuchtung nachts abgeschaltet werden soll.

##### TOP 10 – lfd. Nr. 19

Aus der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass in Naherfurth Rinnsteine bei einem Neubau beschädigt wurden. Hier sollte die Baufirma oder der Bauherr einmal auf Neuverlegung angesprochen werden.

## **Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 4. Juni 2014**

### **Verhandlungsniederschrift und Beschluss**

#### **TOP 11 - Einwohnerfragezeit – Teil II –**

##### TOP 11 – lfd. Nr. 20

Von einer Anwohnerin wird nachgefragt, ob für den Klön-Nachmittag die Tassen und Teller aus dem Gemeindezentrum benutzt werden können. Dieses wird bejaht.

**- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung –**

# Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 4. Juni 2014

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### II. Nichtöffentlicher Teil

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

#### **TOP 12 – Grundstücksangelegenheiten**

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Es sind keine Zuhörer mehr anwesend. Die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gemachten Beschlüsse erübrigt sich daher.

Bürgermeister Dwenger schließt die Sitzung um 21.36 Uhr.